

SEEBLICK

| KW 13, 28.03.2008 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Behörden & Parteien

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat für die geplanten Tiefbauarbeiten bei Strassen und Kanalisationen sowie bei der Dorfbachsanieierung für einen grossen Teil des Jahres 2008 die Arbeitsvergaben abgeschlossen. Es konnte ein Auftragsvolumen von rund 1,5 Millionen Franken vergeben werden. Die Bauarbeiten starten im Frühjahr 2008.

Die Romanshorne Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Budgetgemeindeversammlung vom 21. Januar 2008 der Investitionsrechnung mit den verschiedenen Tiefbauarbeiten (Strassen und Kanalisationen, Sanierung Dorfbach) zugestimmt. Da die Bauprojekte durch die Bauverwaltung bereits ausführungsfähig ausgearbeitet wurden, konnten die Ausschreibungen und Arbeitsvergaben zu einem frühen Jahreszeitpunkt bereits vergeben werden.

Gesetzliche Vorgaben durch das öffentliche Beschaffungswesen

Bei den Arbeitsausschreibungen muss sich die Gemeinde an die Vorgaben der Gesetzgebung über das öffentliche Beschaffungswesen halten. So mussten die Arbeiten aufgrund der Investitionshöhe öffentlich ausgeschrieben werden. Grundsätzlich kann jede Bauunternehmung aus der Schweiz und aus dem europäischen Raum eine Offerte einreichen, wobei die Unternehmer gewisse Anforderungen

erfüllen und das Zertifikat über die Aufnahme in die ständige Liste qualifizierter Unternehmen beim Kanton besitzen müssen. Für die Ausschreibung sind durch die Gemeinde Zuschlagskriterien festzulegen, z.B. in der Reihenfolge Qualität, Preis, Wirtschaftlichkeit und Termin. Im Weiteren werden Abgebotsverhandlungen ausgeschlossen. Der Auftrag erhält, wer über das wirtschaftlich günstigste Angebot verfügt.

Erschliessung Brüggli

Beim Bauland Brüggli soll im Jahr 2008 eine dritte Etappe erschlossen und somit baureif gemacht werden. Es betrifft das Los D, der untere Teil der Brügglistrasse ab der Karmorstrasse. Das Erschliessungsprojekt ist rechtsgültig. Die Arbeiten wurden an die ARGE Krämer AG / Stutz AG zum Preis von rund Fr. 190'000.– vergeben. Die Kanalisationsarbeiten führt die Stutz AG und die Strassenbauarbeiten die Krämer AG aus. Die Bauarbeiten für die neue Erschliessung starten Mitte bis Ende April 2008.

Sanierung Dorfbach

Bei der Dorfbachsanieierung konnten ebenfalls bereits Arbeiten für fünf weitere Etappen vergeben werden. Im Bereich der Bachstrasse bis zur Bankstrasse kommt von der ARGE Dorfbach die Firma VAGO AG, Romanshorn, zum

Preis von rund Fr. 316'000.–; im Bereich unterer Bachweg die Firma Stutz AG zum Preis von rund Fr. 100'000.–; im Bereich Kanti die Firma VAGO AG und Stutz AG zum Preis von rund Fr. 175'000.– und im Bereich Im Sonnenfeld–Aahegg die Firma Krämer AG und Implenia AG zum Preis von rund Fr. 410'000.– zum Zug. Der Abschnitt Kanti–Heimatstrasse wurde an die Wohnlich AG, Goldach, zum Preis von rund Fr. 230'000.– vergeben.

Der Baubeginn erfolgt für den Teil Bachstrasse sowie Bachweg Mitte/Ende April 2008; für den Teil Im Sonnenfeld–Aahegg voraussichtlich Ende April/Anfang Mai 2008. Vorgängig führen die Werke ab Ende März 2008 Vorarbeiten an Anlagen durch.

Sanierung Bachstrasse

Die Bachstrasse befindet sich in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Die Strassenbauarbeiten wurden an die ARGE Dorfbach zum Preis von rund Fr. 73'000.– vergeben. Die Sanierungsarbeiten erfolgen in Koordination mit den Arbeiten Sanierung Dorfbach und werden durch die Firma VAGO AG, Romanshorn, ausgeführt. ●

Gemeindekanzlei

GEMEINDE  ROMANSHORN



David H. Bon, Romanshorn
M.B.A., Verantwortlicher für Krisenmanagement bei Hewlett-Packard



Bruno Etter, Neukirch-Egnach
Eidg dipl. Elektroinstallateur, Vizepräsident Thurg. Gewerbeverband

2

< Für einen attraktiven,
dynamischen Oberthurgau >

FDP
Wir Liberales.

Bezirk Arbon KR Wahlen 6. April

Ernst Gerster



Muldenservice – Altmetalle – Altagos
Steineloh, 9320 Frasnacht
Tel. 071 455 14 37 – Fax 071 455 14 68
E-Mail: gerster-altmetalle@bluewin.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Farbe ist Leben!



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.



Stephan Hollenstein
Leiter UBS Arbon
Tel. 071-447 79 00
stephan.hollenstein@ubs.com

You & Us 

Liste 9
Grüne Grünliberale
Bezirk Arbon





Jürg Wiesli
Bioverantwortlicher, grünliberal

Silvia Schwyter
Kantonsrätin, bisher

„Mit dem öffentlichen Verkehr in die Zukunft!“



FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten



«Wollen Sie schnell und sicher verkaufen?
Gerne zeige ich Ihnen Ihre Chancen auf.»

Werner Fleischmann, Firmeninhaber

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch
Ein Partnerunternehmen von 

«Ströbele»
Text Bild Druck



NEU IM SORTIMENT
Geschenkpapier – T-Shirt Marker – Deco Marker – Fotokarton – CH-Souvenirartikel – Silch – Postkarten – Farbstifte
...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Ersatzwahl Gemeinderat

Heinz Rutishauser, parteilos

- motiviert
- kompetent
- zielstrebig
- engagiert




(Bild: Ursula Marthy)

Landi
OBERTHURGAU
Bahnhofstr. 38
9315 Neukirch
Telefon 071477 16 26



„Auf Wunsch liefere ich Ihnen den Einkauf direkt nach Hause!“

Max Schoch, Chauffeur

LANDI...
angenehm
anders!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

Behörden & Parteien

Romanshorner Präsenz an der IBO 2008

Vom 29. März bis 6. April 2008 findet in Friedrichshafen die IBO, die grosse Frühjahrsmesse am Bodensee, statt. Romanshorn teilt sich mit der Stadt Friedrichshafen einen Stand und stellt sich als attraktive Wohngemeinde und als Ausflugsort vor.

Alles rund ums Thema Freizeit und Wohnen

Auf dem Messegelände in Friedrichshafen dreht sich an der IBO 2008 alles ums Thema Freizeit und Wohnen. Den Hallen sind verschiedene Themen zugeordnet: Kochen und Geniessen, Wohnen, Gesundheit, Fitness, Wellness und vieles mehr. Das Angebot ist riesig und auch die Kleinen kommen nicht zu kurz: Im IBO-Kinderparadies verwandeln sich die Kinder in Piraten. Mit Hut, Fernrohr und Schatzkarte bewaffnet, geht die Reise los, quer durch die stürmische See.

Romanshorn an der IBO

Auch die Gemeinde Romanshorn ist an der IBO vertreten. Gemeinsam mit der Stadt Friedrichshafen hat sie einen Stand und zeigt

Romanshorn von der attraktivsten und aktivsten Seite. An folgenden drei Tagen ist das Programm speziell auf Romanshorn ausgerichtet:

- Sonntag, 30. März 2008: Romanshorn – «Stadt am Wasser» (See Bad etc.)
- Freitag, 4. April 2008: Romanshorn als Zentrum des slowUp Euregio
- Sonntag, 6. April 2008: Locorama (Eisenbahnmuseum)

Besuchen Sie uns doch! Von der Fähre in Friedrichshafen gelangen Sie mit einem Shuttlebus problemlos und schnell zum Messegelände. Sie finden uns in der Halle B2 am Stand 101 – wir freuen uns auf Sie. ●

Stadtmarketing



Marktplatz

Velo-Börse

29. März 2008

Annahme

von noch fahrtüchtigen Vehikeln wie Velos, Rollern, Anhängern, Trottinets, Inlinern, Rollbrettern, Dreirädern, Tandems etc. etc. (und Zubehör) am Freitag, 28. März 2008 zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr beim Color-Center (an der Gottfried-Keller-Strasse, Romanshorn, schräg gegenüber dem Gemeindehaus). Der Preis wird durch den Eigentümer festgesetzt, 20% verbleiben bei der SP Romanshorn, welche diesen Betrag an eine gemeinnützige Institution vergibt.

Verkauf

am Samstagmorgen, 29. März 2008, von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr, beim Color Center. Bis 11.30 Uhr können der Gewinn bzw. die nicht verkauften Gegenstände abgeholt werden. ●

SP, Mirjam Thierbach

Behörden & Parteien

Arbeitsvergaben	1
Romanshorner Präsenz an der IBO 08	3
Helle Köpfe schalten jetzt um	5
SVP unterstützt Markus Fischer	7
SVP-Stamm	7

Schule

Positiver Rechnungsabschluss.....	10
-----------------------------------	----

Gesundheit & Soziales

Reduziert und strafft das Fettgewebe..	5
--	---

Treffpunkt

Christian Hug in den Kantonsrat	7
Wir Jugendliche sind unsere Zukunft..	7
Streiken ist keine Sonntagsschule	7
Kompetente Leute ins Parlament	7
Kantonsparlament braucht auch junge Leute	9
Markus Fischer in den Gemeinderat ...	9
Steuersenkung auch für «Grüne» ein Thema	9
Kiffen muss strafbar bleiben!.....	9
Jürg Marolf – ein Gewinn für die Politik!.....	9
David H. Bon in den Kantonsrat.....	9
So weit, so gut.....	9

Kultur & Freizeit

FerienSpass.....	5
Flohmarkt von Kindern für Kinder!	10

Marktplatz

Velo-Börse im Frühling!	3
Wellenbrecher	5
Frühstücksbuffet im Café Passage.....	5
Romanshorner Agenda.....	11
Modeplausch und Raku-Keramik.....	11

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Wieder in den Grossen Rat für den Bezirk Arbon

Thurgaufwärts
mit Liste

Walter Knöpfli

- Jahrgang 1954, Kesswil, ledig
- Bauführer/Landwirt
- Vize-Gemeindeammann
- Vorstand Waldwirtschaftsverband Thurgau

«Für zukunftsorientierte Dienstleistungs-, florierende Gewerbe- und leistungsstarke Landwirtschaftsbetriebe.»





Neu in den Grossen Rat für den Bezirk Arbon

Thurgaufwärts
mit Liste

Fredy Iseli

- Jahrgang 1957, Uttwil
- Verheiratet, 4 Kinder
- Architekt, selbstständig
- Gemeinderat Uttwil
- Präsident Flurkommission

«Volksnah und tatkräftig. Ein Macher in die Politik!»





Neu in den Grossen Rat für den Bezirk Arbon

Thurgaufwärts
mit Liste

Erika Arnold

- Jahrgang 1986, Romanshorn
- Ledig
- Bankangestellte
- Aktuarin/Jugileiterin STV Uttwil

«Mein Rezept für eine gesunde Politik: Man nehme junge Energie, Unbefangenheit und mische es mit Altbewährtem.»





Wieder in den Grossen Rat für den Bezirk Arbon

Thurgaufwärts
mit Liste

Moritz Tanner

- Jahrgang 1950, Siebeneichen
- Verheiratet, 4 Kinder
- Landwirt
- Mitglied GFK Grosser Rat
- Mitglied Kantonalvorstand SVP, Präs. Landwirtschaftskommission

«Spare in der Zeit, so hast Du in der Not! Das gilt auch für den Kanton.»





Neu in den Grossen Rat für den Bezirk Arbon

Thurgaufwärts
mit Liste

Markus Frei

- Jahrgang 1959, Salmsach
- Alleinstehend
- Gemeindeammann
- Präsident Vormundschaftsbehörde Salmsach

«Soziale Unterstützungen zielgerichtet einsetzen, damit Betroffenen geholfen werden kann.»





Neu in den Grossen Rat für den Bezirk Arbon

Thurgaufwärts
mit Liste

Lorenz Kreis

- Jahrgang 1958, Neukirch
- Verheiratet, 3 Kinder
- Dipl. Ing. Agr. ETH
- Leiter Qualitätssicherung im Detailhandel

«Ich setze mich ein für eine Jugend, die sich sportlich betätigt. Dafür schaffe ich die nötigen Voraussetzungen.»






Andrea Vonlanthen

wieder in den Grossen Rat

Mit Herz und Biss für den Ober Thurgau

«Beispielhaftes Engagement und grosser Leistungsausweis in verschiedensten Funktionen – Andrea Vonlanthen steht für eine bürgernahe, glaubwürdige Politik.»
Otto Hess, Alt-Nationalrat, Roggwil

Wir empfehlen Andrea Vonlanthen aus Überzeugung zur Wiederwahl in den Grossen Rat:
Lotti Allenspach, Salmsach; Bruno Augustoni, Arbon; Karl Diener, Arbon; Willi Grob, Arbon; Otto Hess, Roggwil; Gerold Kauderer, Steinebrunn; Hanspeter Keller, Roggwil; Ernst Kreis, Arbon; Kurt Kriesi, Romanshorn; Samuel und Maya Lehmann, Horn; Niels Möller, Horn; Walter und Anke Roncoroni, Arbon; Felix Ritzmann, Arbon; Marcel Rutishauser, Arbon; Hans Sidler, Romanshorn; Richard Stäheli, Uttwil; Jürg Tobler, Arbon; Thomas Trachsel, Romanshorn; Peter Tschumi, Egnach; Marlene Weber, Romanshorn.

Schreiben auch Sie Andrea Vonlanthen (Liste 3) 2 x auf Ihren Wahlzettel!

Behörden & Parteien

Helle Köpfe schalten jetzt um

Anlässlich des Thurgauer Energiespartags des Vereins Innotour vom Samstag, an dem sich 19 Gemeinden beteiligten, erfuhren viele Interessierte, dass Birne nicht gleich Birne ist.

Eine Sparlampe kostet zwar im Handel deutlich mehr als eine herkömmliche Glühlampe (zirka 20 gegenüber durchschnittlich 2 Franken für die herkömmliche). Aber der geringere Stromverbrauch und die längere Lebensdauer kompensieren die höheren Anschaffungskosten mit der Zeit um ein Mehrfaches. Den Energiespartag haben, nebst der CVP Thurgau, die das Patronat übernahm, noch zahlreiche weitere Gönner und Sponsoren unterstützt. Die CVP Thurgau möchte

noch breitere Kreise der Bevölkerung ansprechen, dass Energiesparen bereits in kleinen, aber effektiven Schritten einsetzen kann und im grossen Ganzen damit etwas bewirkt wird. Eine der häufigsten Fragen war, warum Marken-Energiesparlampen teurer sind als herkömmliche. Marken-Energiesparlampen sind mit hochwertiger Elektronik ausgestattet und ihr Quecksilberanteil ist wesentlich geringer als bei herkömmlichen. Darum sind sie wesentlich teurer. Wenn immer möglich ist eine Lampe mit der Effizienzklasse A einzusetzen. Lampen der langlebigen und weitgehend recyclebaren Markenlampen entlasten bei der Entsorgung die Umwelt. ●

Isabelle Schwander

Gesundheit & Soziales

Reduziert und strafft das Fettgewebe

Hüfte, Bauch, Beine und Po sind Problemzonen, die oft ein unschönes Hautbild und sichtbare Fettpölsterchen aufweisen. Die hoch dosierten Wirkstoffe der straffenden Körperpflege von Louis Widmer aktivieren den Zellstoffwechsel und die Durchblutung der Haut. Bei regelmässiger Anwendung wird die Haut sichtbar straffer und das Hautbild spürbar glatter.

Bei 76% der Testpersonen wurde eine signifikante Reduktion des Fettgewebes festgestellt.



Mit ihrer sehr hohen Wirkstoffkonzentration verbessert die straffende Körperpflege von Louis Widmer die Fettverbrennung in den Zellen und entschlackt das Hautgewebe. Die Wirksamkeit belegen aktuelle Studien:

Marktplatz

Frühstücksbuffet im Café Passage

Seniorenzentrum Konsumhof

Am Samstag, 5. April von 8.30 – 11.00 Uhr im Café Passage ist es wieder soweit. Geniessen Sie bei uns ein feines Frühstück von unserem reichhaltigen Buffet und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch, 2. April im Café Passage Konsumhof, Telefon 071 461 21 02 während den Öffnungszeiten von Mo–Sa 15–18 Uhr oder per E-Mail cafe.passage.konsumhof@gmail.com ●

Beatrice Hengartner und Team

Lernen Sie während den Hautpflegeberatungstagen in der Drogerie Staub, Alleestrasse 33 in Romanshorn vom 31. März bis 5. April den neuen Straffungsgel kennen! ●

Kultur & Freizeit

FerienSpass

Zahlreiche Kinder waren diese Woche mit dem Ferienpass unterwegs. Ob beim Basteln, Sport, Tanz oder bei einem anderen interessanten Angebot, die Kinder sind mit Eifer und Freude dabei. Nächste Woche steht nochmals ein vielfältiges Angebot auf dem Programm und Interessierte können sich noch kurzfristig für zusätzliche Aktivitäten anmelden, die sie ansprechen (S. Hug, Tel. 071 463 33 58). ●

Elternforum, Sibylle Hug

Wellenbrecher Marktplatz

Überzeugen

Sonntagnachmittag. Ich sitze auf dem Sofa. Die Beine hochgelagert. Die Seele baumelt. Neben mir liegt das grosse graue C4-Couvert mit der gesamten Grossrats-Wahlpropaganda. Ich schaue mir die Prospekte einzeln an und lasse mir Zeit. Eigenartig ist das schon ein bisschen, irgendwie kommt mir das vor wie bei einem Versandhandelskatalog oder eine Partnervermittlungsanzeige. Porträts, Jahrgang, Hobbys, Beruf, Motivation etc. Eine Personenwahl verbunden mit einem Parteiprogramm.

Neugierig suche ich nach bekannten Gesichtern. Aha, der ist auf dieser Liste, oder, was, die kandidiert auch. Au nein, was will dann der im Kantonsrat! So geht es mir durch den Kopf. Nachdem ich die verschiedenen Programmziele gelesen habe, reibe ich mir die Augen. Was? Wie war das jetzt genau? Wie unterscheidet sich das der Grünen von der FDP und wie das der CVP von der SP? Genauer lesen ist angezeigt. Und schlussendlich wollen alle einen attraktiven, gesunden, naturnahen, offenen, gerechten usw. Oberthurgau. Schön und gut.

Ich frage mich so im Stillen, wie würde das wohl lauten, wenn ich mich bewerben würde? Etwa, ... im Redaktionsteam des Wellenbrechers oder senior vice president of development? Oder vielleicht, waschechter Romanshorner, verheiratet, Vater von 1 Sohn und Teilzeit-Hausmann? Und setze mich für Ja für was setze ich mich nun wirklich ein? Sicher einmal für sozial und liberal aber auch für ökologisch und auch Bildung und natürlich für gesunde Finanzen und, und, und. Einfach überhaupt für alles was gut ist! Überzeugend? Wohl nicht ganz.

Es ist in der Tat nicht so einfach konkret und differenziert etwas zu sagen. Kurz und überzeugend sollte es auch noch sein. «Auf den Punkt bringen», sagt man im Volksmund und dabei nicht unnötig Geschirr zerschlagen. Andere sagen dem diplomatisch.

Und wer hat Sie überzeugt? Unser Recht ist es wählen zu gehen. Nutzen Sie es.

Geben Sie Ihrer Stimme eine Stimme. ●

Walter Knöpfel



EINLADUNG zur persönlichen Hautpflege-Beratung. Vom 31. März bis 5. April 2008.

- Am 4. April mit der Spezialistin von Louis Widmer
- Wir überreichen Ihnen ein exklusives Geschenk beim Kauf von Louis Widmer Produkten ab CHF 50.-

Louis Widmer
staub DROGERIE
natürlich
 Alleestrasse 33
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 11 73



Schule Romanshorn - im Grossen Rat



SP

Jetzt. Für Sie. Für die Zukunft.

Martin Nafzger & Aliye Gül-Agir

Liste 6 | SP und Gewerkschaften
www.sp-bezirk-arbon.ch



Regula Streckeisen **Hugo Zeller** **Edith Uetz**

Egnach **Romanshorn** **Kesswil**
 Dr. med., Ärztin Allgemeinmedizin Physiotherapeut Dr. phil. nat., dipl. Biologin

EVP weckt Werte

Liste 5  **Bezirk Arbon**
EVP
 Evangelische Volkspartei

Gute Köpfe für eine bessere Politik

Kandidatinnen und Kandidaten der SVP des Bezirks Arbon für die Grossratswahlen vom 6. April 2008 www.svp-arbon.ch **Thurgauwärts** mit Liste 3 SVP

 Christoph Tobler 1952, Unternehmensberater Arbon	 Stephan Tobler 1956, Geschäftsleiter Roggwil	 Andrea Vonlanthen 1947, Chefredaktor Arbon	 Moritz Tanner 1950, Landwirt Siebeneichen	 Marlies Näf-Hofmann 1926, Rechtsanwältin Arbon	 Walter Knöpfli 1954, Bauführer/Landwirt Kesswil	 Jürg Brunner 1960, Unternehmer Freidorf
 Lorenz Kreis 1958, Leiter Qualitätssicherung, Neukirch	 Melanie Knup 1986, Studentin Kesswil	 Monika Rüschi 1959, Familienfrau, Detailhandelsangest., Roggwil	 Erika Arnold 1986, Bankangestellte Romanshorn	 Erika Bissegger 1960, Bäuerin/Köchin Uttwil	 Natalie Koch 1989, Studentin Dozwil	 Konrad Brühwiler 1958, Postangestellter Front Office, Arbon
 Markus Frei 1959, Gemeindecammann Salsmach	 Willi Frischknecht 1966, Geschäftsführer Horn	 Thomas Gempeler 1984, Student/Informatiker Hatswil	 Christian Hug 1955, Amtsleiter Soziale Dienste, Romanshorn	 Fredy Iseli 1957, Architekt Uttwil	 Martin Roth 1964, Geschäftsführer, Sommeri	 Niklaus Röhlin 1963, Geschäftsführer Neukirch

SVP unterstützt Markus Fischer

Die SVP Region Romanshorn hat entschieden, die Kandidatur von Markus Fischer als Gemeinderat zu unterstützen.

Markus Fischer, in Romanshorn aufgewachsen, bringt aufgrund seiner beruflichen Tä-

tigkeiten unserer Ansicht nach das nötige Rüstzeug für einen Gemeinderat mit. ●

SVP Region Romanshorn, Heinz Wenger

SVP-Stamm

findet ausnahmsweise am Donnerstag, 03. April 2008, 20.00 Uhr, im Restaurant Landhaus in Romanshorn statt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. ●

SVP Region Romanshorn

Streiken ist keine Sonntagschule

Hört man das Wort Streik, denkt man an Italien, Frankreich oder Deutschland, aber in der Schweiz??? Bis gestreikt wird, braucht es in unserer kompromissbereiten Gesellschaft einen gewaltigen Vertrauensverlust oder Missbrauch. Die Sozialpartnerschaft funktioniert in der Regel dank den Gewerkschaften und den Personalvertretungen. Auch nach langen Hin- und Her-Verhandlungen führen die Auseinandersetzungen zu einem Konsens. Der Schweizer ist kein Streik gewohnter Arbeitnehmer.

Im aktuellen Fall Bellinzona handelt es sich um eine Region, die an ihrem lebenserhaltenden Nerv getroffen wurde. 300 Arbeitsplätze und damit 300 Familien sollen in einen anderen Standort verlegt werden oder neue Arbeit suchen, dies in einer Region, wo der Arbeitsmarkt schon ziemlich angespannt ist.

Die SBB Cargo glaubt aus ihrem Durcheinander das Beste zu tun, möchte Synergien nördlich des Gotthards nützen und Produktionsstätten mit ihren Angestellten einfach umherschoben wie Schachfiguren. Da macht der romanisch geprägte und ortsgebundene Tessiner SBB-Arbeiter nicht mit. Er streikt, obwohl ihm dies gemäss Gesamtarbeitsvertrag untersagt ist. Er streikt und die ganze Bevölkerung solidarisiert sich mit ihm. Die kantonale Behörde, Politiker aller Couleur, sogar die Kirche mit ihrem Bischof nehmen an dieser Begebenheit Anteil. Sie wissen, dass jeder verlorene Arbeitsplatz in ihrer kargen Region und jeder einzelne Einwohner weniger ein Schnitt und ein Aderlass an ihrer Kultur ist.

Mit einem Arbeitsplatzabbau glauben die Verantwortlichen der SBB Cargo ihre roten Zahlen schwärzen zu können. Dafür müssen die darunter leiden, die am wenigsten dafür können, die ausser ihre Arbeitskraft zu verkaufen nichts an dem Fehlentscheid der Direktion ändern können. Die massgebenden Personen können sich entweder vorher absetzen oder sich mit den Gegebenheiten auseinandersetzen und dabei an das Verständnis und Kooperation der Arbeitnehmer appellieren. Dass das Verständnis und die Kooperation nur solange geht, wie annehmbare Lösungen geboten werden, zeigt, dass in Bellinzona das Verständnis der Arbeiter kein Gehör findet und auch die Alternativen für sie nicht annehmbar sind. Darum bleibt dem Arbeitnehmer, dem Bürger aus der Sonnestube nur einsder Streik. ●

Ueli Aebersold, Kandidat Liste 06

Wir Jugendliche sind unsere Zukunft

Warum kann man im Politikalltag ständig nur ältere Menschen sehen? Ist es nicht unser aller Anliegen, dass auch Jugendliche die Möglichkeit haben, ihre Meinungen mitteilen zu können und integriert zu werden?

Oft werden dazu nur Versprechungen gemacht, jedoch nur wenig unternommen. Für mich ist es sehr von Bedeutung, dass wir Jugendliche die Möglichkeit bekommen, in der Politik mitmischen zu dürfen und zu können.

Deshalb möchte ich einen ersten Schritt wagen, Ihnen die Wünsche, die Anregungen, aber auch die Nöte und Sorgen der heutigen Jugend mitzuteilen.

Zurzeit besuche ich in der Kantonsschule in Romanshorn die Fachmittelschule und verbringe täglich meine Zeit mit Jugendlichen. So werde ich fast täglich mit den Nöten und Sorgen der jungen Menschen konfrontiert und kenne ihre Probleme

und Ängste bestens. Darum ist es mir ein Anliegen, engagiert nach Lösungen zu suchen, denn viele dieser Sorgen liegen auch im politischen Bereich wie zum Beispiel die Jugendgewalt, die Lehrstellensuche, aber auch die Vorurteile unter den Jugendlichen.

Wichtig ist mir ein sozialer und respektvoller Umgang unter den Menschen und die Entwicklung des Gemeinschaftssinnes.

Wählen auch Sie die Liste 6 und bieten Sie den Jugendlichen eine Möglichkeit, ihre Probleme und Anregungen mitteilen zu können. Für ein Miteinander und nicht für ein Gegeneinander!

Denn wir Jugendliche sind unsere Zukunft!

Vielen Dank! ●

*Julia Clematide
Kantonratskandidatin SP, Bezirk Arbon*

Christian Hug in den Kantonsrat

Es ist der SVP Region Romanshorn gelungen, Ihnen mit Christian Hug einen Kandidaten aus Romanshorn für den Kantonsrat vorzuschlagen, welcher viel Erfahrung im Umgang mit Menschen hat. Ich kenne Christian Hug seit über 20 Jahren, als Mitarbeiter der Jugendanwaltschaft des Kantons Thurgau, aber auch als engagierten Feuerwehrhelfer der Stützpunktfeuerwehr Romanshorn.

Seit über 10 Jahren führt Christian Hug den Sozialdienst der Gemeinde Romanshorn. Er hat uns hier gezeigt, dass er sowohl den benachteiligten Mitgliedern unserer Gesellschaft die ihnen zustehende, notwendige Hilfe zukommen lässt, dabei

aber die Sozialausgaben absolut im Griff hat. Als Steuerzahler in Romanshorn bin ich ihm dafür sehr dankbar.

Als Präsident der Konferenz der öffentlichen Sozialhilfe des Kantons Thurgau hat er bereits auch gute Kontakte zum Regierungsrat wie auch zu anderen kantonalen Stellen geknüpft. Für Romanshorn ist es enorm wichtig, von solchen Persönlichkeiten im Kantonalen Parlament vertreten zu werden.

Ich bitte Sie, geben Sie Ihre Stimme Christian Hug. Ich danke Ihnen dafür. ●

Heinz Wenger, Präsident SVP Romanshorn

Kompetente Leute ins Parlament

Bereits seit vielen Jahren kenne ich Stefan Risi als interessierten und engagierten Berufsmann. Mit 18 Jahren ist er in der damaligen Autopartei in St. Gallen in die Politik eingestiegen. Heute ist er gereift und setzt sich für eine nachhaltige und ökologische aber auch ökonomische Politik gleichermaßen ein.

Seine vielseitigen Interessen und Berufserfahrungen aus der Auto-, Immobilienbranche und Stellenvermittlung machen ihn zu einem Fachmann in verschiedenster Hinsicht. Ebenfalls setzt er sich mit Herzblut für die SPITEX ein und ist als angehender Oberstleutnant auch im Schweizer

Militär zu einer verlässlichen Stütze geworden. Seine Familie mit Ehefrau Claudia und vier Kindern im Alter zwischen 7 und 12 Jahren unterstützen ihn bestens und bieten ihm den nötigen Freiraum für seine politische Tätigkeit.

Stefan ist ein pragmatischer Denker, der anstehende Aufgaben und Probleme systematisch analysiert, Lösungen sucht und gradlinig hinter getroffenen Entscheidungen steht. Deshalb setze ich Stefan Risi (FDP Bezirk Arbon) 2x auf meinen Stimmzettel. ●

Peter Stäheli, Uttwil

GEMEINDE  ROMANSHORN

Baugesuche

Bauherrschaft/Grundeigentümer:

Bilali Nedaim, Salmsacherstrasse 1, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erstellung Parkplätze und Stützmauer, Anbau Balkone

Bauparzelle: Hubhofgasse 11, Parzelle Nr. 1893

Bauherrschaft/Grundeigentümer:

Carlo Hirschhorn, Amriswilerstrasse 97a, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Anbau an bestehendes Wohnhaus

Bauparzelle: Amriswilerstrasse 97a, Parzelle Nr. 2861

Bauherrschaft/Grundeigentümer:

Mark und Rahel Aerni, Jeremiasgarten 10, 8595 Altnau

Bauvorhaben: Anbau an Wohnhaus, Einbau Dachfenster, Erstellung Parkplatz

Bauparzelle: Oberhäusernstrasse 4, Parzelle 1495

Planaufgabe:

vom 28. März bis 16. April 2008, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

**Freistehendes
5 1/2-Zi.-Einfamilienhaus
zu verkaufen**



In Romanshorn, nahe der Grünzone, entstehen vier Traumhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage, die im Herbst 2008 bezugsbereit sind. VP Fr. 860'000.-, Verkauf von Privat. Interessiert? Telefon 079 405 14 55

Ihre gute Wahl in den Grossen Rat



2 x Patrick Hug
Redaktor/Stadtrat
Liste 7



ROMANSHORNER
Kultur
Spaziergang

Wir laden Sie herzlich zum Kultur-
spaziergang in Romanshorn ein.

Samstag, 29. März 2008
um 14.00 Uhr (bei jeder Witterung)

**Treffpunkt ist beim ASCO-
Brunnen im Seepark Romanshorn.**

Der Spaziergang dauert etwa zwei
Stunden und wird von Max Tobler
und Max Brunner angeführt. Die
Teilnahme ist für alle kostenlos.

Kontakt: Stadtmarketing Romans-
horn, 071 466 83 31 oder E-Mail an
stadtmarketing@romanshorn.ch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

STUTZ

Romanshorn
Stadt am Wasser

**Überbauung
AM BACHWEG**

Attraktive, grosszügige, sonnige

Eigentumswohnungen

Ideal für Singles und Ehepaare mit hohen Qualitätsansprüchen
Direkt vom Ersteller



MINERGIE



2 1/2-, 3 1/2-, 4 1/2-Zimmer, 4 1/2-Zimmer Attika
Autoeinstellplätze in Tiefgarage
Baubeginn Frühjahr 2008
Bezug Frühjahr 2009

Ruhig und zentral
5 Min. ins Zentrum
5 Min. zum Bahnhof
5 Min. zum See

Auskunft und Verkauf: STUTZ AG Immobilien + Baudienste
8580 Hatswil TG - Tel. 071 414 09 09
E-mail: sh@stutzag.ch
Internet: www.stutzag.ch

Kiffen muss strafbar bleiben!

Der Ständerat befürwortet, dass das Kiffen weiterhin strafbar bleibt. Darüber bin ich froh. Wer kiffte, raucht ja. Das ist aus zwei Perspektiven zu betrachten. Einerseits sind es mehrheitlich junge Menschen, die kiffen, andererseits ist der Gelegenheitsjoint an einer Fete der Einstieg zum Zigarettenrauchen. Dass das Rauchen generell schädlich ist, braucht nicht weiter hervorgehoben zu werden. Daher macht es doppelt Sinn, wenn das Kiffen strafbar bleibt. Die zunehmenden schwierigen Familienverhältnisse und die grosse Toleranz der Gesellschaft bilden Anlass genug, um nach Suchtmitteln zu greifen. Die kleine Kammer in Bern betreibt so Drogenprävention, aber auch Gesundheitsförderung. Dies entspricht auch dem Trend im Thurgau, wo die Volksinitiative gegen das Passivrauchen der Lungenliga mit einer grossen Unterschriftenzahl eingereicht wurde.

Als Mutter von zwei Jugendlichen und als Familienfrau sind das zwei meiner Anliegen, für die ich mich in der nächsten Legislaturperiode im Grossen Rat einsetzen möchte. Für Ihre Gesundheit und die unserer Jugendlichen! ●

Aliye Gül-Agir, Kantonsratskandidatin SP, Liste 6

Kantonsparlament braucht auch junge Leute

Es ist der SVP des Bezirks Arbon gelungen, mehrere junge Leute, welche sich bereits jetzt für ihre politische Zukunft engagieren, als Kandidierende für den Kantonsrat zu motivieren. Dazu gehört auch Erika Arnold aus Romanshorn. Neben ihrer Arbeit als Bankangestellte betätigt sie sich als Jugileiterin. Erika Arnold interessiert sich für die Bildungs- und Sozialpolitik. Auch eine intakte Umwelt ist ihr ein Anliegen. Besonders wichtig ist ihr als Jugileiterin auch das Suchtverhalten der Jugendlichen. Sie leistet hier mit ihrem Engagement in ihrer Freizeit bereits einen Beitrag dazu. Ich bitte Sie mit Ihrer Stimme dafür zu sorgen, dass auch das «junge Romanshorn» im Kantonsparlament vertreten ist. Geben Sie Erika Arnold Ihre Stimme. Ich danke Ihnen dafür. ●

Heinz Wenger, Präsident SVP, Region Romanshorn

David H. Bon in den Kantonsrat

David H. Bon ist ein herausragender Kandidat für den Kantonsrat. Er hat den nötigen Weitblick, das Fachwissen, die Energie und vor allem die Motivation, um die Interessen des Oberthurgaus im Grossen Rat zu vertreten. Der Oberthurgau braucht einen Repräsentanten, der sich nicht scheut, Herausforderungen und Probleme anzupacken und konstruktiv an der Lösungsfindung mitwirkt, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren. Die vermehrte Kooperation der Gemeinden ist ihm ein grosses Anliegen, damit der Oberthurgau als Region gestärkt und seine Attraktivität erhöht wird. Seine Prioritäten liegen nicht nur in

der Steuerpolitik und einer gesunden Staatsbilanz, sondern auch in einem qualitativ hochwertigen Bildungswesen, welches sich mit anderen Kantonen messen lassen darf.

Mit David H. Bon stellt sich nicht nur ein Kandidat aus der Wirtschaft zur Verfügung, sondern auch jemand, der sich um die Anliegen der jüngeren Generation kümmert und für den Wachstum und Fortschritt nicht auf Kosten der Umwelt realisiert werden darf. Aus diesen Gründen wählen wir David H. Bon! ●

Sandra Cafazzo & Daniel Martin

Jürg Marolf – ein Gewinn für die Politik!

Wählen Sie Jürg Marolf am 6. April in den Kantonsrat.

Jürg Marolf verdient Ihr Vertrauen, denn er ist ehrlich, offen und sagt, was er denkt.

Als Teamleiter und Lehrer an der Sekundarschule Romanshorn kennen wir ihn als gewieften Schnelldenker, der ganz im pädagogischen Sinn fordert und fördert. Mit klaren, nachvollziehbaren Führungsprinzipien überzeugt er Schülerschaft und Lehrkräfte.

In jeder Situation bleibt Jürg Marolf unglaublich kritikfähig und erfrischend humorvoll.

Zusammen mit den Schnitzelbanksängern des Fussballclubs Romanshorn erfreut er jeweils zur Fasnachtszeit das Publikum im Bezirk Arbon/

Romanshorn mit entlarvenden, witzigen Versen. Diese Gesänge garantieren seine gesunde Einstellung der Politik gegenüber.

Als Präsident des Fischereiverbandes Thurgau sind ihm ausserdem die Belange des Lebensraumes Wasser und nachhaltige Energieformen grosse Anliegen.

Sie sehen, der vierfache Familienvater ist eine starke Persönlichkeit, einerseits alltagserprobt und realistisch, andererseits vielseitig und voller intelligenter Ideen.

Wir sind überzeugt, Jürg Marolf ist ein Gewinn für die Politik! Geben Sie ihm daher Ihre Stimme zweimal. ●

Hans und Käthi Zürcher

Markus Fischer in den Gemeinderat

Am 6. April wählt Romanshorn nicht nur die Vertretung in den Kantonsrat, sondern auch einen Gemeinderat. Markus Fischer steigt für die FDP in das Rennen. Er ist nicht bloss mit Leib und Seele ein Romanshorer, engagiert in Vereinen, Partei oder lokalen Unternehmen – Markus Fischer ist auch ein sehr offener Mensch, der auf Leute zugehen und gut zuhören kann. Was ich besonders schätze an Markus Fischer ist seine Hartnäckigkeit und seine differenzierte Art an Fragestellungen heranzugehen. Er ist eine Persönlichkeit, welche sich nicht scheut, auf ein Thema zurückzukommen, sollte noch keine zufrieden stellende

Lösung gefunden sein. Schnellschüsse sind seine Sache nicht. Was ihn als Ingenieur auszeichnet, wird uns auch für Romanshorn etwas bringen. Viele komplexe und richtungsweisende Entscheide stehen an und wir erwarten vom Gemeinderat durchdachte und nachhaltige Lösungen. Markus Fischer, ein ausgesprochener Team-Player, wird sicher dazu beitragen. Geben auch Sie Markus Fischer Ihre Stimme und unterstützen Sie eine ganzheitliche bürgerliche Politik. ●

David H. Bon

So weit, so gut

Jürg Wiesli, 45, verheiratet, 4 Kinder – soweit, so gut.

Doch wer oder was steckt hinter dem freundlichen Lächeln des Dozwilers? Den Bäcker-Konditormeister und Fachspezialist für Lebensmittelrecht, der als Bio-Verantwortlicher bei den Bischofszeller-Nahrungsmittel-Betrieben arbeitet, habe ich kennengelernt, beschreibe ihn folgendermassen: Jürg ist nicht ein Mensch voller Ideen – er ist ein Mensch voller Ideen, der sie auch umzusetzen wagt. Einer, der zuhören kann und das Machbare nie aus den Augen verliert. Ein Familienvater, der an morgen denkt, der der nächsten Genera-

tion eine saubere Umwelt, eine intakte Wirtschaft und eine nicht völlig überschuldete Staatskasse hinterlassen will. Einer, der seinen Kindern beibringt, dass die beste Hilfe diejenige zur Selbsthilfe ist, was Mitmenschlichkeit nicht ausschliesst.

Jürg Wiesli sagt, was er denkt – ein apolitischer Politiker? Nicht zuletzt deswegen gebe ich ihm zwei Stimmen und hoffe auf einen Achtungserfolg für Jürg und die noch jungen Grünliberalen im Thurgau! (im Bezirk Arbon auf der Liste 9) ●

Marcel Lüthi, Romanshorn

Steuersenkung auch für «Grüne» ein Thema

Erfreut entnehmen wir den Unterlagen für die Grossratswahlen, dass der Präsident der Primarschulgemeinde Romanshorn die Steuern senken will. Welche Steuern meint er wohl? Sind es diejenigen der Politischen Gemeinde, der Sekundarschulgemeinde oder sogar jene der Primarschulgemeinde? Wir hoffen, dass dieser Gesinnungswandel nicht nur während den Grossratswahlen Gültigkeit hat.

Fortsetzung auf Seite 10

Mehr Wärme und mehr Sicherheit!



SWISS windows

Besuchen Sie uns vom 27. - 30. März 2008 an der Thurgauer Frühjahrsmesse, Frauenfeld. Halle 1B, Stand 11

dörig Fenster Türen Läden Zargen

Telefon 071 868 68 68

St. Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

Ersatzwahl Gemeinderat

Heinz Rutishauser, parteilos

- Jahrgang 1952
- Verheiratet, 4 Kinder
- Technischer Kaufmann
- Vize-Präsident und Kassier Kynologischer Verein



Fortsetzung von Seite 9

Treffpunkt

Die FDP vertritt bekanntlich bei den Steuersenkungsfragen eine klare Haltung. Sie unterstützt eine solide und umsichtige Finanzpolitik. Damit diese Politik im Kanton wahrgenommen wird, sind engagierte Politiker gefragt. Deshalb empfehlen wir Ihnen am 6. April 2008 die FDP Liste 2 einzulegen. ●

Hans Fischer und Stefan Risi

Schule

Positiver Rechnungsabschluss

Die Rechnung der Primarschule schliesst positiv mit einem Vorschlag von Fr. 78 000.–. Gegenüber dem Budget kann eine positive Abweichung von Fr. 400 000.– vermeldet werden.

Eigenkapital bei 30%

Die positive Abweichung liegt im Trend der vergangenen Jahre. Auf der Ausgabenseite fielen weniger als erwartet Lohnkosten im Bereich Unterricht an. Auch unter Berücksichtigung von verfälschenden Faktoren wie den Zahlungen aus dem Finanzausgleich des Kantons, welche vom Steuereingang des Vorjahres abhängig ist, schliesst die Rechnung positiv. Der Überschuss fiel moderater aus als in den Vorjahren. Nachdem ein beachtliches Eigenkapital von rund 3 Mio. Franken oder 30% (erwünscht sind 20%) aufgebaut ist, war es das Ziel, etwa mit ausgeglichener Rechnung abzuschliessen. Für die folgenden Jahre wird bekanntlich der sanfte Abbau des Eigenkapitals in Kauf genommen, um die beschlossene Steuerfussenkung zu finanzieren.

Einweihung Aula am 31. Mai 2008

Im Vorjahr wurden gewichtige Bauvorhaben in Angriff genommen. So der Umbau des Feuerwehrdepots zur Aula und die Sanierung der alten Turnhalle. Vom geplanten Investitionsvolumen von Fr. 3,6 Mio. wurden entsprechend dem Baufortschritt von alter Turnhalle und Umbau des Feuerwehrdepots bisher 2 Mio. realisiert. Von eigentlichen Einsparungen beim Bau gegenüber dem Voranschlag kann aber nicht gesprochen werden, sodass die für 2007 budgetierten Ausgaben noch in diesem Jahr (2008) anfallen werden. Die Aula wird im Mai fertiggestellt und am Samstag, 31. Mai 2008 mit einem Tag der offenen Tür feierlich eingeweiht. ●

Primarschule Romanshorn, Hanspeter Heeb

Kultur & Freizeit

Flohmarkt von Kindern für Kinder!

Grosse und kleine Kinder treffen sich am nächsten Freitag, 4. April, auf dem Pausenplatz des Rebsamenschulhauses und verkaufen im Rahmen der Aktion «Ferienpass» ihre Schätze. Von 10 bis 11.30 Uhr wird verkauft, gefeilscht und verhandelt bis hoffentlich auch das letzte Spielzeug einen neuen glücklichen Besitzer gefunden hat. Speziell auch junge Familien mit kleineren Kindern stossen immer wieder auf Schnäppchen, denen die bisherigen Besitzer entwachsen sind. Bei schlechtem Wetter findet der vom Elternforum Romanshorn organisierte Kinderflohmarkt Unterschlupf in der alten Turnhalle. ●

Elternforum, Fabienne Tobler Mügler

Marktplatz

RAIFFEISEN

Vorsorgeplan 3: 2 1/2% Zins

Zukunft sichern und Steuern sparen

Romanshorner Agenda

Freitag von 8.00 – 11.00 Uhr Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihszeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 15.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Betula Laufftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

Freitag, 28. März

- 17.00–19.00 Uhr, Materialannahme für Velobörse, Gottfried-Keller-Strasse in Romanshorn, SP Romanshorn
- ab 20.30 Uhr, Dani Felber im Bistro Panem, Eintritt frei, Verein Panem's Friday Night Music

Samstag, 29. März

- 09.00–16.00 Uhr, Jungfischerkurs, Vereinslokal, Sportfischerverein
- 09.30–11.00 Uhr, Velobörse, Gottfried-Keller-Strasse in Romanshorn, SP Romanshorn
- 10.00–18.00 Uhr, IBO – die grosse Frühjahrsmesse am Bodensee, Messe Friedrichshafen, Gem. Romanshorn
- 14.40 Uhr, Heimrunde Junioren C, Kantihalle Romanshorn, UHC Barracudas
- 19.00 Uhr, Blaukreuzverein, evang. Kirchgemeindehaus

Sonntag, 30. März

- 09.00–16.00 Uhr, Tatankas-Turnier, EZO Romanshorn, EHC Tatankas
- 10.00–18.00 Uhr, IBO – die grosse Frühjahrsmesse am Bodensee, Messe Friedrichshafen, Gem. Romanshorn
- 10.15 Uhr, Erstkommunion 2008 mit Musikverein Romanshorn, Pfarrkirche, Kath. Kirchgemeinde

Montag, 31. März

- 10.00–18.00 Uhr, IBO – die grosse Frühjahrsmesse am Bodensee, Messe Friedrichshafen, Gem. Romanshorn

Dienstag, 1. April

- 09.30–11.30 Uhr, Inline-Skating-Kinderkurs, Romanshorn, Looser Inline/Ski/Board
- 10.00–18.00 Uhr, IBO – die grosse Frühjahrsmesse am Bodensee, Messe Friedrichshafen, Gem. Romanshorn
- 12.15 Uhr, Mittagstisch für alle (Anmeldung bis Mo-Mittag im Sekretariat), Stube/Küche, Kath. Kirchgemeinde
- Betriebsbesichtigung, Klub der Älteren

Mittwoch, 2. April

- 08.30 Uhr, Eucharistiefeier, anschl. Kaffeetreff, Pfarrkirche / Stube, Kath. Kirchgemeinde
- 09.30–11.30 Uhr, Inline-Skating-Kinderkurs, Romanshorn, Looser Inline/Ski/Board
- 10.00–18.00 Uhr, IBO – die grosse Frühjahrsmesse am Bodensee, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn

Donnerstag, 3. April

- 10.00–18.00 Uhr, IBO – die grosse Frühjahrsmesse am Bodensee, Messe Friedrichshafen, Gem. Romanshorn

Freitag, 4. April

- 10.00–18.00 Uhr, IBO – die grosse Frühjahrsmesse am Bodensee, Messe Friedrichshafen, Gem. Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Homepage der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Sonntag, 30. März: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Trix Gretler. Thema: «Erscheinung nach Ostern» Johannes 20, 19–31. Orgel: Annedore Neufeld. Kollekte: Sozialheim Sonnenblick, Walzenhausen. Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59.

Veranstaltungen in der Woche

Mittwoch, 2. April: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Telefon 071 463 64 53.

Donnerstag, 3. April: 20.00 Uhr, Frauengespräch.

Am Dienstag, 8. April bleibt das Sekretariat am Nachmittag wegen Weiterbildung geschlossen.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, **Telefon 071 463 41 68**, Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@bluewin.ch

English Conversation – in small groups, max. 5 people. Kirs Lindqvist, 079 667 20 02.

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Zu vermieten

Romanshorn, Nähe Hubzelg, Migros: schöne 4 1/2-Zimmer-Wohnung mit Balkon, frisch renoviert, mit neuer Küche und Laminat, Bezug per 1. Juni 2008 oder nach Vereinbarung, Miete Fr. 1170.– inkl. NK. Bilali Nedhim, 078 752 24 19

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden,
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen **Gratis**

Marktplatz

Modeplausch und Raku-Keramik

Freitag, 28. März bis Donnerstag, 3. April 2008 im Schützenhaus Monrüti. Modische Damenbekleidung und schlichte Gefässe aus Ton.

Modeplausch Christina Honsell lädt Sie ein, die neue Frühlingsgarderobe unverbindlich zu besichtigen und sich auf Wunsch modisch beraten zu lassen. Eine Vielfalt an Modellen

wartet auf Sie. Wie gewohnt werden Gäste in der Kaffee-Ecke verwöhnt. Lassen Sie sich überraschen!

Gast bei Modeplausch ist die Keramikerin Christina Hochstrasser aus Bischofszell. Sie zeigt eine Auswahl an Raku-Gefässen. Raku ist der Inbegriff für ein naturnahes Töpfern

von höchst anspruchsvoller Ästhetik und zugleich natürlicher Einfachheit. Das Modeplausch-Team und Christina Hochstrasser heissen alle Besucher herzlich willkommen! (Öffnungszeiten siehe Inserat) ●

Georgette Brunner

Alles für Garten, Balkon und Terrasse.
 Weitere Infos und Online Magazin unter
www.rothpflanzen.ch



Rasenwoche!

Der Rasen ist zum Mittelpunkt des Gartens geworden. Seine samtige Grünfläche ist unbestreitbar schön und eine Wohltat für das Auge. Wir können auf ihm spielen oder uns in den Schatten eines Baumes legen. Der Rasen kann zudem die anderen Elemente eines Gartens aufwerten.

Samstag 29. März 09.00 h
Rasenpflegekurs Gesal/Compo
bitte anmelden
Neuheiten

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
Fax 071 466 76 16



Latin Summer Fit

Präsentiert von der Tanzschule Salsortega

Start: Dienstag, 1. April Schnupperstunde,
 Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr
Kurs: 8 x 50 Minuten

Einsteigerkurs: Di, 8. April bis Di, 27. Mai 2008

Kosten: Fr. 100.–
 Für Mitglieder ist es im Abopreis inbegriffen.

Melde dich doch im Body Art an oder
 telefonisch unter: **071 461 14 04**

Wir freuen uns auf euch.



FITNESSCENTER BODY-ART
 AMRISWILERSTRASSE 47
 8590 ROMANSHORN
 TELEFON 071 461 14 04
www.body-art-fitness.ch

Modeplausch Christina Honsell

Herzliche Einladung zu unseren

Frühlings-Mode-Tagen

in der Schützenstube im Schützenhaus in Romanshorn

Freitag, 28. März 2008 bis
Donnerstag, 3. April 2008

Frühlingsgefühle bei Modeplausch! Haben Sie Lust auf die neue Frühlingsmode? Wir zeigen sie Ihnen gern! Sie ist praktisch, lässig-bequem, elegant und verspielt. Speziell ausgesuchte Modelle warten auf Sie in verschiedenen Preisklassen und in den Kleidergrößen 36–56.

Unsere Verkaufstage:

Freitag,	28. März 2008	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag,	29. März 2008	10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag,	30. März 2008	geschlossen
Montag,	31. März 2008	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag,	1. April 2008	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	2. April 2008	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag,	3. April 2008	14.00 bis 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir freuen uns, Sie in unserer heimeligen Schützenstube kompetent und zuvorkommend zu beraten und Sie wieder mit Überraschungen zu verwöhnen.

Christina Honsell + Georgette Brunner

Modeplausch
 Christina Honsell
 Telefon 071 477 23 54
 Mobile 079 601 01 12

Unser Gast
 Raku-Keramik, Christina Hochstrasser
 Nelkenstrasse 6, 9220 Bischofszell
 Telefon 071 422 49 59

EdeLSCHMUCK

Alleestrasse 36a
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 460 26 16

- Beratung
- Gold-/Silber-Verkauf
- Altgold-Ankauf
- Gravur
- Reparatur
- Batterie-Wechsel
 (nur Fr. 10.–)

**Wir kaufen Altgold
 und -uhren an zu
 sehr guten Preisen in bar!**

